

Nr.	Lernziel (LZ)	LZ- Stufe	Lerninhalt	Unterrichtsstunden		
				Ges.	FL I	FL II
1.10	TEILHABE BEHINDER- TER MENSCHEN, INKLUSION Fachrichtung Arbeits- und Sozialgerichts- barkeit			10	10	
1.10.1	Die persönlichen und ge- sundheitlichen Vorausset- zungen für die Feststel- lung der Schwerbehinder- teneigenschaft beschrei- ben können	2	Aufenthalt oder Beschäftigung im Geltungsbereich des Gesetzes; Begriff und Grad der Behinde- rung; weitere gesundheitliche Merkmale, Alterserscheinungen, dauernde Einbuße der körperli- chen Beweglichkeit; Gleichstel- lung	3	3	
1.10.2	Das Feststellungsverfahren erläutern können	2	Antragsprinzip; Zuständigkeit; Feststellungsbescheid; wesentli- che Änderung, Rechtsweg	2	2	
1.10.3	Die Ausweisarten erläu- tern können	2	Ausweis mit und ohne Flächen- aufdruck, Merkzeichen, Beiblatt, Wertmarke, Gültigkeitsdauer, Be- richtigung, Einziehung und Ver- längerung	2	2	
1.10.4	Die Sonderrechte und Nachteilsausgleiche auf- zählen können	1	Arbeitsplatzgestaltung; nachge- hende Hilfe im Arbeitsleben; un- entgeltliche Beförderung, Steuer- recht, Sozialversicherungsrecht, Straßenverkehrsrecht, Wohngel- drecht, Fürsorge im öffentlichen Dienst; Rechtsweg	3	3	
1.10.5	nicht belegt					

Nr.	Lernziel (LZ)	LZ- Stufe	Lerninhalt	Unterrichtsstunden		
				Ges.	FL I	FL II
	Fachrichtung Staatliche Sozialverwaltung			78	44	34
	<u>Teilhabe behinderter Menschen</u>			55	35	20
1.10.6	Die persönlichen Voraussetzungen für die Feststellung nach dem Schwerbehindertenrecht bestimmen können	3	Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt; Beschäftigung, Grenzarbeitnehmer; Rechtmäßigkeit; Behinderung; GdB; Alterserscheinungen; Gleichstellung	4	4	
1.10.7	Die Behinderung und den Grad der Behinderung feststellen können	3	Organ- und Funktionssysteme; Verknüpfung zum Recht der Sozialen Entschädigung; VersMedV / Versorgungsmedizinische Grundsätze	4	4	
1.10.7a	Die medizinischen Grundbegriffe erläutern können	2	Medizinische Fachsprache; Beurteilung und Bezeichnung häufiger Gesundheitsstörungen unter Anwendung der VersMedV: Diabetes mellitus, Herz-Kreislauferkrankungen, Qualifizierung von Tumorerkrankungen, Hörminderung (Umgang mit Ton- und Sprachaudiogramm), Sehminde- rung, Funktionsausmaß der Gelenke (Neutral-Null-Methode)	6	6	
1.10.8	Das Feststellungsverfahren durchführen können	3	Zuständigkeit; Rechtsschutzinteresse; Antrag, Antragsbeschränkung; Form; Beteiligte; Grundsatz der objektiven Beweislast; Beweismittel; Form und Inhalt des Verwaltungsaktes; Bekanntgabe; Akteneinsicht; Sozialdatenschutz	5	5	
1.10.9	Die Besonderheiten im Feststellungsverfahren berücksichtigen können	3	Entbehrlichkeit einer Feststellung; Ausweis als Verwaltungsakt; Verwaltungsakte anderer Dienststellen; anderweitiges Interesse; deutsch-österreichischer Vertrag; Verzicht	4		4
1.10.10	Die Besonderheiten im Verwaltungsverfahren erläutern können	2	Anhörung; Berichtigung, schlichtes Verwaltungshandeln; Neufeststellung; Rücknahme; Folgen fehlender Mitwirkung	4		4

Nr.	Lernziel (LZ)	LZ- Stufe	Lerninhalt	Unterrichtsstunden		
				Ges.	FL I	FL II
1.10.11	Das Vorverfahren durchführen können	3	Zuständigkeit; Statthaftigkeit; Form; Frist; Begründetheit; Widerspruchsbescheid (positiv, negativ, teilpositiv); Aktenversand; Kostenentscheidung	3		3
1.10.12	Den Beginn und das Ende der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen feststellen können	3	Beginn kraft Gesetzes; Nachweismöglichkeiten; Offensichtlichkeitsfälle; Wegfallgründe; Schutzfristen; Rechtsfolgen	2		2
1.10.13	Die gesundheitlichen Merkmale, die Merkzeichen und die sich daraus ergebenden Nachteilsausgleiche feststellen können	3	Anwendung der versorgungsmedizinischen Grundsätze; erhebliche, außergewöhnliche Gehbehinderung, Erweiterte Parkerleichterung; Notwendigkeit ständiger Begleitung; Hilflosigkeit; Gehörlosigkeit; Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht; Blindheit; 1. Wagenklasse; Ärztliche Stellungnahme; Verknüpfungen; Bescheiderteilung	9	9	
1.10.14	Das Verfahren zur Ausweisausstellung anhand von Beispielen durchführen können	3	Ausweisarten; Merkzeichen (G, aG, B, H, GI, RF, BI, 1. Kl., VB, EB, Besitzstandsfälle mit Versorgungs- oder Entschädigungsberechtigung; Kriegsbeschädigte); Kriegsbeschädigt; Ausweisausstellung; Lichtbild; Gültigkeitsdauer; Verlängerung; Ausweis für sonstige freifahrtberechtigte Personen	7	7	
1.10.15	Das Verfahren zur Ausweiseinziehung anhand von Beispielen durchführen können		Einziehung	2		2
1.10.16	Das Verfahren zur Ausstellung von Beiblättern und Steuerbescheinigungen durchführen können	3	Ausstellung, Berichtigung, Einziehung von Beiblättern, Steuerbescheinigungen; Gültigkeitsdauer; Rückzahlung; Besitzstand	3		3
1.10.17	Die Nachteilsausgleiche im Steuerrecht nennen können	1	Steuerfreibeträge; Kfz-Steuer-Ermäßigung; Kfz-Steuer-Befreiung; sonstige Nachteilsausgleiche	2		2
1.10.18 - 1.10.19	nicht belegt					

Nr.	Lernziel (LZ)	LZ-Stufe	Lerninhalt	Unterrichtsstunden		
				Ges.	FL I	FL II
	<u>Inklusion</u>			23	9	14
1.10.20	Die Aufgaben und Zuständigkeit der Inklusionsämter aufzeigen können	2	Sicherung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben; Beschäftigungspflicht, -quote; betriebliche Interessensvertretungen; Nachteilsausgleiche im Berufsleben; Inklusionsvereinbarungen	4	4	
1.10.21	Den Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen aufzeigen können	2	Zuständigkeit prüfen; anspruchsberechtigter Personenkreis; zustimmungsfreie Beendigung; Kündigungsschutzverfahren (Kündigungsarten, Fristen, Ermessen, Rechtsmittel, Besonderheiten)	5	5	
1.10.22	Die Erhebung der Ausgleichsabgabe durchführen können	3	Zuständigkeit prüfen; Voraussetzungen für die Erhebung prüfen; Berechnung; anrechenbare Arbeitsleistung aus Werkstattrechnungen	2		2
1.10.23	Die Leistungen an Arbeitgeber durchführen können	3	Leistungsumfang ermitteln; Bewilligungsvoraussetzungen prüfen; Antragstellung	5		5
1.10.24	Die Leistungen an schwerbehinderte Arbeitnehmer durchführen können	3	Anspruchsberechtigte Personen; technische Arbeitshilfen; Kfz-Hilfen; Hilfen für Selbständige; Wohnungshilfen; Hilfen in besonderen Lebenslagen; Weiterbildung	5		5
1.10.25	Die besondere Förderung aufzeigen können	2	Inklusionsbetriebe; institutionelle Förderung; Fahrgelderstattung; individuelle Projekte	2		2